



STAND: SEPTEMBER 2020

SOCIAL MEDIA KANÄLE VISUALVEST DATENSCHUTZHINWEISE



I. VISUALVEST DATENSCHUTZ- HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG VON TWITTER

Der vorliegende Abschnitt betrifft die Datenschutzhinweise für die Nutzung des Social Media Kanals „Twitter“. VisualVest greift für die Nutzung des Twitter Kurznachrichtendienst auf die technische Plattform und die Dienste der Twitter Inc., 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA 94103 U.S.A. zurück. Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Irland.

Für die Inhalte, die die VisualVest im Rahmen deines Twitter-Accounts in Form von eigenen „Tweets“ veröffentlicht, ist die VisualVest verantwortlich. Wir weisen dich darauf hin, dass alle hier angebotenen Twitter-Dienste in eigener Verantwortung von dir genutzt werden. Für die Inhalte, die im Rahmen eines „Retweets“ durch VisualVest geteilt werden, ist VisualVest nicht verantwortlich. Bei „Retweets“ handelt es sich um „Tweets“, die von anderen Profilen im eigenen Namen veröffentlicht werden und durch die anderen Twitter Nutzer geteilt werden können.

VisualVest hat weder Einfluss noch Kontrollmöglichkeiten auf Art und Umfang der durch Twitter Inc. (Twitter) verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung. Angaben über die Verarbeitung von Daten durch Twitter und ihre Zweckbindung, findest du unter: <https://twitter.com/de/privacy>.

1. Datenverarbeitung durch Twitter:

Auf unserer Webseite finden sich Verlinkungen zu sozialen Netzwerken, wie Facebook, Xing und Twitter. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Betreiber des jeweiligen sozialen Netzwerkes findet erst durch dein aktives Anklicken des jeweiligen Kanals statt.

Diese Datenerhebung durch Twitter kann auch bei nicht registrierten und nicht eingeloggten Twitter-Nutzern erfolgen.

- Weitere Informationen sind auf den folgenden Twitter-Supportseiten verfügbar:
 - o <https://support.twitter.com/articles/105576#>
 - o <https://help.twitter.com/de/search?q=datenschutz>



- Sofern du eigene Daten bei Twitter einsehen möchtest, findest du weitere Informationen unter:
 - o <https://support.twitter.com/articles/20172711#>
- Informationen über die von Twitter zu deinen gezogenen Rückschlüssen findest du hier:
 - o https://twitter.com/your_twitter_data
- Informationen zu den vorhandenen Personalisierungs- und Datenschutzeinstellmöglichkeiten findest du hier (mit weiteren Verweisen):
 - o <https://twitter.com/personalization>
- Weiterhin hast du die Möglichkeit, über das Twitter-Datenschutzformular oder die Archivanforderungen Informationen anzufordern:
 - o <https://support.twitter.com/forms/privacy>
 - o <https://support.twitter.com/articles/20170320#>
- Zudem bietet Twitter eine Anleitung, wie personenbezogene Daten im Rahmen eines Twitter Accounts geschützt werden können und welche Einstellungen hierfür erforderlich sind:
 - o <https://help.twitter.com/de/safety-and-security/twitter-privacy-settings>

Twitter-Buttons oder auch -Widgets sowie die Verwendung von Cookies ermöglichen Twitter besuchte Webseiten zu erfassen und diese deinem Twitter-Profil zuzuordnen. Anhand dieser Sammlung von Daten können Inhalte oder Werbung personalisiert für dich ausgespielt werden.

Twitter erhält zudem Informationen über sog. „Log-Daten“, welche IP-Adressen, Browsertypen, Betriebssysteme, Informationen über vorherige besuchte Website, deine Standortdaten, Mobilfunkanbieter Informationen, Informationen über verwendete Endgeräte (einschließlich Geräte-ID und Anwendungs-ID), Suchbegriffe und Cookie-Informationen.

Möglichkeiten die Verarbeitung deiner Daten zu beschränken hast du bei den allgemeinen Einstellungen deines Twitter-Accounts sowie unter dem Punkt „Datenschutz und Sicherheit“. Darüber hinaus kannst du bei Mobilgeräten (Smartphones, Tablet-Computer) in den dortigen Einstellmöglichkeiten den Zugriff von Twitter auf Kontakt- und Kalenderdaten, Fotos, Standortdaten abhängig von deinem Betriebssystem beschränken.

VisualVest hat weder Einfluss auf, noch Kenntnis über die Datenverarbeitung durch Twitter.

2. Datenverarbeitung durch VisualVest:

Der Schutz deiner Daten ist uns wichtig. Daher halten wir uns an die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und setzen technische sowie organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre Daten angemessen zu schützen.

Welche Daten Twitter konkret erfasst und in eigener Verantwortung und zu eigenen Zwecken von Twitter verarbeitet werden, kann von VisualVest nicht nachvollzogen werden. VisualVest kann nur die öffentlichen Informationen deines Twitter-Profiles sehen.

VisualVest erhält über Twitter personenbezogene Daten, wenn du uns diese aktiv über die öffentliche Kommen-



tarfunktion und/oder eine persönliche Nachricht mitteilt. Die über die öffentliche Kommentarfunktion oder persönliche Nachricht übermittelten personenbezogenen Daten (z. B. Vorname, Name, etc.), werden seitens der VisualVest zwecks Bearbeitung deines Anliegens verarbeitet. Die zur Bearbeitung deiner Anfrage zuständige Gesellschaft der VisualVest Gruppe verwendet diese Daten ausschließlich dazu, deine Anfrage zu bearbeiten und zu beantworten bzw. deinen Informationswunsch (z.B. der Vereinbarung eines Beratungsgesprächs) zu erfüllen. Sofern du „Tweets“ von VisualVest „retweetest“, kann VisualVest dies sehen, allerdings nur deinen Profilnamen und die Daten, die du im Rahmen deines Profils veröffentlicht hast. Statistiken in Bezug auf die Anzahl der Klicks des Profils von VisualVest oder der einzelnen „Tweets“ erfolgen in anonymisierter Weise. Deine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der vorstehend beschriebenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen.

3. Betroffenenrechte:

Im Hinblick auf die von der VisualVest verarbeiteten personenbezogenen Daten innerhalb des VisualVest Twitter Accounts und den damit verbundenen Inhalt, ist diese verantwortlich. Daraus folgt, dass du die dir aus der DSGVO zustehenden Betroffenenrechte im Hinblick auf die von der VisualVest verantworteten personenbezogenen Daten, bei der VisualVest geltend machen kannst. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die VisualVest im Rahmen der Bearbeitung der Betroffenenrechte und beispielsweise bei Auskunftersuchen, lediglich Auskunft über die von der VisualVest im Rahmen deines Twitter Accounts zu verantwortenden personenbezogenen Daten erteilen kann.

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot kannst du uns unter datenschutz@visualvest.de erreichen. Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung der VisualVest haben, kannst du dich unter datenschutz@visualvest.de an uns wenden. Unsere Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung bei Besuch unserer Website, inklusive einer Erläuterung deiner Betroffenenrechte findest du unter <https://geldanlage.visualvest.de/datenschutz/>.

4. Interessenabwägung:

Gemäß erfolgter Interessenabwägung löst die Twitter-Nutzung von VisualVest selbst noch keine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) nach Art. 35 Abs. 1 DS-GVO aus. Jedoch hat die Twitter-Nutzung weitreichende Auswirkungen und ein erhöhtes Risiko für Betroffene aufgrund der Möglichkeit einer Profilanreicherung und Bildung durch Twitter. Durch die Erstellung und Nutzung eines Twitter-Accounts können Nutzer einer systematischen Beobachtung durch Twitter unterliegen. Die gesammelten Daten können durch die Verwendung weiterer Dienste (wie bspw. Periscope) miteinander verknüpft werden. Selbst bei der passiven Nutzung (ohne Twitter-Account) können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten (z.B. durch zuvor besuchte Webseiten oder Standortdaten) des Twitter-Nutzers durch Twitter ausgewertet werden.

Aufgrund dieser beschriebenen Sachlage und verbleibenden Risiken wurde eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) durch VisualVest durchgeführt:

a) Risikoanalyse:

Zunächst bestehen grundsätzlich Risiken durch die Nutzung von Twitter-Diensten unabhängig der Nutzung durch VisualVest.

Zu beachten ist auch, dass Daten, welche aufgrund von Interaktionen mit Twitter-Accounts durch eine Nutzung



der Kommentarfunktion verarbeitet werden, öffentlich, allgemein zugänglich, frei im Internet verfügbar sind. Sie sind somit für andere Twitter Nutzer sichtbar. Insbesondere ermöglicht es Twitter, dass eigene Tweets „retweetet“ werden, also von anderen Twitter Nutzern, geteilt und dadurch weiter verbreitet werden.

Durch die eigene Nutzung des Twitter-Dienstes erhöht VisualVest die Menge der Daten, die von Twitter verwendet und ausgewertet werden und fördert somit die Erweiterung des Verarbeitungskreises personenbezogener Daten.

Es erfolgt somit neben der Erweiterung des Verbreitungskreises auch eine Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten durch Twitter. In Summe führt dies zu einer Begünstigung der Profilbildung. Auch kann die öffentliche Kommunikation über Twitter zu gesellschaftlichen Folgen aufgrund ehr- oder persönlichkeitsverletzender Kommentare oder auch der Verbreitung sensibler Informationen führen.

Für die Nutzung des VisualVest Angebotes besteht kein Zwang einen Twitter-Account zu erstellen oder zu besitzen. Es existieren mithin alternative Informations- und Kommunikationswege bezüglich des Angebotes von VisualVest. Zudem wird die Kommunikation auf Twitter redaktionell durch VisualVest Mitarbeiter/innen betreut.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos diskriminierender Kommentare oder der Verbreitung sensibler Informationen über Twitter ist als gering bis mittel einzustufen (siehe [Kurzpapier Nr. 5 der Datenschutzkonferenz zur Datenschutz-Folgenabschätzung](#)).

b) Risikobewertung:

Insgesamt ist das durch VisualVest verursachte Risiko als gering bis mittel einzustufen.

Die Durchführung von Abhilfemaßnahmen ermöglicht mithin die Risikoreduzierung seitens VisualVest für Betroffene. Viele risikoreduzierende Maßnahmen liegen jedoch in der Verantwortung des jeweiligen Twitter-Nutzers, da sich jeder Nutzer durch seine Profil-Einstellungen bis zu einem gewissen Grad selbst schützen kann.

Durch die kontinuierliche redaktionelle Betreuung der VisualVest Twitter-Feeds kann das Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Twitter-Accounts führen.

c) Ergebnis:

Die Interessenabwägung ergab, dass die Twitter-Nutzung durch VisualVest vertretbar ist (Stand September 2020). VisualVest wird die datenschutzrechtliche Entwicklung beobachten und die Risikobewertung ggf. anpassen beziehungsweise den Einsatz stoppen.